

Landesjugend- und schwimmerischer Mehrkampf in Hannover

Mit 8 Schwimmern startete der TV Meppen beim Landesjugend- und schwimmerischen Mehrkampf in Hannover auf der 50m Bahn.

Rebekka Conen (2002), Felix Berling (2002), Alina Menke (2001) und Magnus Kamp (2001) stellten sich den Aufgaben des Jugendmehrkampfes. Es galt 2 frei wählbare 100m Strecken, 200m Lagen, 400m Freistil, 50m Freistilbeine, sowie 7,5m gleiten und 15m Schmetterlingskicks an zwei Wettkampftagen zu absolvieren.

Diese Aufgaben löste Felix Berling am besten. Mit 881 Punkten und klaren Leistungssteigerungen in den Schwimmdisziplinen sicherte er sich in seinem Jahrgang den 4. Platz (Rückstand zu Platz 3 27 Punkte). Mit ein wenig mehr Glück hätte es sicherlich zu einem Medaillenplatz gereicht. Vielseitiger als in den letzten Jahren präsentierte sich Magnus Kamp. Er erzielte insgesamt 924 Punkte und belegte damit den 11. Platz. Alina Menke hat sich technisch gegenüber dem Vorjahr verbessert, was noch nicht ganz in den Zeiten zu sehen ist. Sie erreichte mit 1216 Punkten den 25. Platz ihres Jahrgangs. Erstmals bei so einem großen Wettkampf dabei war Rebekka Conen. Rebekka konnte ihre Zeiten bestätigen bzw. deutlich verbessern und sogar mit 860 Punkte ihre bisherige Punktzahl auf der Kurzbahn um 36 Punkte steigern. Dies reichte zum 28. Platz.

Mandy Steenkamp (Brust), Tabea Berling (Brust), Hannah Grönniger (Rücken, alle Jg. 2000), sowie Dennis Grönniger (Rücken/1999) stellten sich dem schwimmerischen Mehrkampf. Hier wählt der Schwimmer zunächst eine Schwimmlage aus in denen er die 50m Beine, 100m und 200m Gesamtbewegung schwimmt und startet zusätzlich über 200m Lagen und 400m Freistil.

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde Mandy Steenkamp. War es nach den 100m und 200m Strecken noch recht knapp, zeigte Mandy über 50m Beine ihr Können und siegte mit deutlichen Vorsprung. Sie verbesserte ihre Kurzbahn Punktzahl um 22 Punkte auf 2741 Punkte. In der gleichen Wertung belegte Tabea Berling den 5. Platz. Auch Tabea konnte ihre Kurzbahnpunktzahl um 52 Punkte auf 1963 steigern. Das Rückenschwimmen auf der 50m Bahn etwas anderes ist musste Hannah feststellen. Sie schwamm zwar über alle Strecken Langbahnbestzeit, lag allerdings 134 Punkte hinter ihren Kurzbahnpunkten zurück. Sie belegte dennoch den guten 10. Platz. Dennis Grönniger lieferte einen guten Wettkampf ab, wurde allerdings wegen einer Unachtsamkeit über 400m Freistil disqualifiziert und konnte somit nicht in die Medaillenvergabe mit eingreifen. Er belegte den 6. Platz.

Nicole Heidemann war als Trainer dabei und wurde von den mitgereisten Eltern unterstützt die sich den Kampfrichtereinsatz teilten.